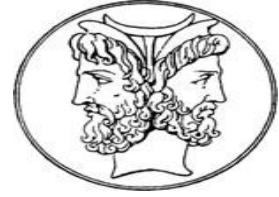




Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät für Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Andreas Hoff



Arbeitskreis Ambivalenz

Tagungsprogramm 3. Werkstattgespräch „Ambivalenz“

19.-21. September 2012 in Görlitz

„Ambivalenz und Lebenslauf: Entwicklungs-, Sozialisations-, Generationen-, lern- und bildungstheoretische Perspektiven“

Mit dem dritten Werkstattgespräch zum Thema Ambivalenz, das diesmal gemeinsam vom Arbeitskreis „Ambivalenz“ und der Fakultät für Sozialwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz in Görlitz organisiert wird, soll die in Köln im März 2011 und in Schengen/Luxemburg im August 2011 begonnene Diskussion fortgesetzt werden. Inhaltlich wollen wir diesmal den Fokus auf Ambivalenzen im Lebenslauf richten.

Mittwoch, 19. September 2012

Ankunft der Tagungsteilnehmer/innen in Görlitz

Ab 19.30 Uhr Abendessen im Hotel & Gasthof „Dreibeiniger Hund“

Donnerstag, 20. September 2012

09.00 – 09.15 Begrüßung durch die Tagungsleitung

09.15 – 09.45 Impulsreferat „Das Ambivalente als theoretische und empirische Heuristik“

Kurt Lüscher, Universität Konstanz

09.45 – 10.00 Diskussion

10.00 – 10.30 Impulsreferat „Intergenerationale Ambivalenz und Generativität - kulturelle und individuelle Dimensionen der Endlichkeitsbewältigung“

Vera King, Universität Hamburg

10.30 – 10.45 Diskussion

10.45 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 11.30 Referat „Schwierigkeiten mit Altersidentität‘. Alter(n)sambivalenzen aus geragogischer Perspektive“

Miriam Haller, Universität Köln

11.30 – 11.45 Diskussion

11.45 – 12.15 Referat „Ambivalenzerfahrungen als Ausdruck individueller und generationenspezifischer Identität in der postmodernen Gesellschaft“

Andreas Hoff, Hochschule Zittau/Görlitz

12.15 – 12.30 Diskussion

12.30 – 13.30 Mittagspause in der Mensa

- 13.30 – 14.00 Referat "Generationensorge und Ambivalenz. Verhältnisbestimmungen im familialen Generationenverlauf"
Alexandra Retkowski, Universität Kassel
- 14.00 – 14.15 Diskussion
- 14.15 – 14.25 Update-Referat „Kippen, klappen, drehen: Anmerkungen zur ambigen Gestaltbildung in der Beziehung Eltern - erwachsene Kinder.“
Ursula Pietsch-Lindt, Universität Köln
- 14.25 – 14.30 Diskussion
- 14.30 – 14.40 Update-Referat „Sehnsucht, Ambiguität und Ambivalenz bei kriegsbedingt vaterlosen Töchtern“
Insa Fooker, Universität Siegen
- 14.40 – 14.45 Diskussion
- 14.45 – 15.00 *Kaffeepause*
- 15.00 – 15.30 Referat „Ambivalenzerfahrungen in Generationenprojekten“
Volker Amrhein, Projektbüro „Generationendialog“ Berlin
- 15.30 – 15.45 Diskussion
- 15.45 – 15.55 Update- Referat „Zwischen den Welten: Optionsvielfalt und Lebensgestaltung“
Matthias Grundmann, Universität Münster
- 15.55 – 16.00 Diskussion
- 16.00 – 16.10 Update-Referat „Ambivalenzkonflikte in der Auseinandersetzung mit der Wirklichkeitsperspektive von Menschen mit mittelgradiger Demenz“
Andrea Friese, Universität Köln
- 16.10 – 16.15 Diskussion
- 16.15 – 16.30 Ende des Tagesprogramms
- 16.30 – 17.00 Gemeinsamer Spaziergang zum Görlitzer Obermarkt
- 17.00 – 18.30 Stadtführung durch Görlitz
- 19.30 Uhr Gemeinsamer Spaziergang zum Abendessen ins „Przy Jakubie“, eine nette Kneipe auf der polnischen Seite der Stadt direkt neben dem Geburtshaus des Philosophen Jakob Böhme

Freitag, 21. September 2012

- 09.00 – 09.15 Begrüßung durch die Tagungsleitung
- 09.15 – 09.45 Referat „Es gibt Dinge, über die man sich einigen kann, und wichtige Dinge“ - zur Ambivalenz von Versuchen, Zukunft zu bestimmen“
Hartmut Meyer-Wolters, Universität Köln
- 09.45 – 10.00 Diskussion
- 10.00 – 10.30 Referat „"Intergenerationale Ambivalenz im Jugend- und jungen Erwachsenenalter - Eine entwicklungspsychologische Perspektive"“
Isabelle Albert und Dieter Ferring, Universität Luxemburg
- 10.30 – 10.45 Diskussion
- 10.45 – 11.00 *Kaffeepause*
- 11.00 – 12.25 Abschlussdiskussion „Perspektiven und Potentiale des Ambivalenz-Netzwerks“
- 12.25 – 12.30 Tagungsende und Verabschiedung (im Anschluss Mittagessen in der Mensa möglich)